



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Böhm, Rene Dierkes, Dieter Arnold, Christoph Maier** und
Fraktion (AfD)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Förderung der internationalen Beziehungen des Freistaates Bayern
(Kap. 02 03 Tit. 687 53)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 687 53 (Förderung der internationalen Beziehungen des Freistaates Bayern) für das Jahr 2026 von 10,716,6 Tsd. Euro um 5.716,6 Tsd. Euro auf 5.000,0 Tsd. Euro gekürzt.

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 687 53 (Förderung der internationalen Beziehungen des Freistaates Bayern) für das Jahr 2027 von 10,716,6 Tsd. Euro um 5.716,6 Tsd. Euro auf 5.000,0 Tsd. Euro gekürzt.

Die Deckungsfähigkeit mit Kap. 02 03 Tit. 535 01 entfällt.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden gestrichen.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Die massive Steigerung des Ansatzes ergibt sich zunächst aus einer Umschichtung von 8.000,0 Tsd. Euro aus Kap. 02 03 Tit. 685 53 (Zuwendungen und sonstige Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit des Freistaates Bayern mit ausländischen Staaten und Regionen). Gemäß der Erläuterung sind die erheblichen Mittel bestimmt für „Zuwendungen zur Unterstützung von Maßnahmen der Internationalisierung des Freistaates Bayern, insbesondere in den Bereichen Verwaltung, Inneres und Justiz, Wirtschaft, Wissenschaft, Technologie, Umwelt, Landwirtschaft, Bildung, Kultur, Soziales und Gesellschaft, sowie zur Förderung des europäischen und internationalen politischen Dialogs (u. a. institutionelle Förderung der Gesellschaft für Außenpolitik e. V.)“. Was sich dahinter konkret verbirgt, welchen Nutzen eine solche „Internationalisierung“ für die bayerischen Bürger stiften soll und weshalb dafür finanzielle Mittel im zweistelligen Millionenbereich erforderlich sein sollen, wird nicht erklärt. Vor diesem Hintergrund kann hier der Rotstift besonders beherzt angesetzt werden.